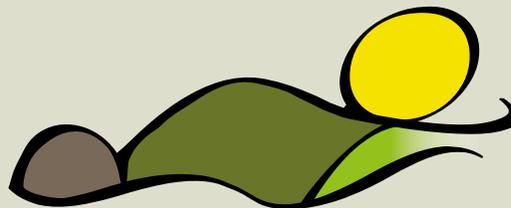


Marktgemeinde INFORMATION



Obritzberg Rust Hain gemeinsam vielfältig sein

Ausgabe 1 / März 2016



Ein frohes Osterfest wünschen Ihnen von Herzen

Bgm. Gerhard Wendl,
die Gemeindevertreter
und Gemeindebediensteten.

Amtsstunden der Markt- gemeinde Obritzberg-Rust

Montag: 8 - 12 Uhr
Dienstag: 8 - 12 und 16 - 19 Uhr
Mittwoch: 8 - 12 Uhr
Freitag: 8 - 12 Uhr

Bürgermeister: Dienstag 16 - 19 Uhr
Vizebürgermeister: Dienstag 18 - 19 Uhr

Bei Bedarf sind Terminvereinbarungen mit dem
Bürgermeister auch außerhalb dieser Zeiten
möglich!

Erreichbarkeiten:

Marktstraße 14
3123 Obritzberg

Tel: 02786 / 22 92
Fax: 02786 / 22 92 - 20

eMail: gemeinde@obritzberg-rust.gv.at
Aktuelle Informationen finden Sie
auch unter:
www.obritzberg-rust.gv.at

Post.Partner Öffnungszeiten:

Montag: 8 - 12 Uhr
Dienstag: 8 - 12 und 16 - 19 Uhr
Mittwoch: 8 - 12 Uhr
Freitag: 7 - 12 Uhr

Sachbearbeiterin
Anna-Sophie Schrefl
02786 / 22 92 - 13
anna-sophie.schrefl@obritzberg-rust.gv.at

Impressum:

Amtliche Nachricht der
Marktgemeinde Obritzberg-Rust

*Eigentümer, Herausgeber, Verleger, für
den Inhalt verantwortlich:* Marktgemeinde
Obritzberg-Rust, Bgm. Gerhard Wendl
Grafik, Layout und Druck:
Henzi Media GmbH
Ochsenburger Straße 2
3151 St. Pölten-St.Georgen
Verlagspostamt: 3123 Obritzberg

Termine / Veranstaltungen:

1. April:

Spatenstich-Feier
für das FF-Gemeinschaftshaus der
Generationen, ab 17 Uhr

ASZ Schweinern 13 - 18 Uhr geöffnet

Offenes Dorfhaus in Neustift, ab 18 Uhr

10. April:

Wandertag der FF Obritzberg

19. April:

Mutter-Eltern-Beratung
13:15 Uhr Gemeindezentrum Obritzberg

20. April:

Gemeinsames Singen von Volksliedern
KBW Obritzberg-Oberwölbling
19:30 Uhr Badstraße bei Oberwölbling

23. April:

Frühjahrskonzert JBK Fladnitztal
ab 19 Uhr in der Mehrzweckhalle
in Statzendorf

24. April:

Bundespräsidentenwahl 8 bis 14 Uhr

Kirtag der FF Großrust-Merking
im FF Haus in Großrust

30. April:

Maibaumaufstellen
FF Hain-Zagging in Hain

Maibaumaufstellen
FF Schweinern, ab 17 Uhr
beim FF Haus in Schweinern

1. Mai:

ÖKB Kellerfest
in den Zagginger Kellern

Maiandacht am Ehweg

15 Uhr beim Marienstein in Obritzberg

6. Mai:

Offenes Dorfhaus in Neustift, ab 18 Uhr

13. Mai:

ASZ Schweinern 13 - 18 Uhr geöffnet

17. Mai:

Mutter-Eltern-Beratung
13:15 Uhr Gemeindezentrum Obritzberg

22. Mai:

Ironman
im Gemeindegebiet Obritzberg-Rust

Heurigenkalender:

Obritzberg - Rust:

Mostheuriger Unfried Anton und Brigitta
06.04. - 20.04.

Stöger Martin
21.04. - 06.05.

Higer Anton
11.05. - 26.05.

Stetina-Wick
25.05. - 14.06.

Fraunbaum Alois und Johanna
16.06. - 29.06.

HAIN:

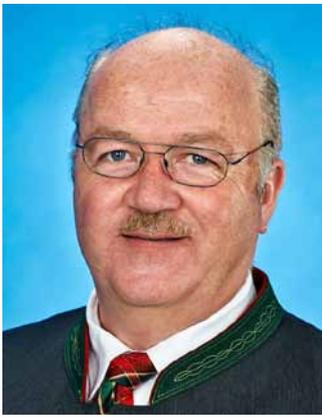
Weinschenke Gamsjäger Leopold
04.03. - 23.03.

Weinschenke Korntheuer Leopold
01.05. - 10.05.

Weinschenke Diry Florian
11.05. - 26.05.

Weinschenke Gamsjäger Leopold
27.05. - 15.06.

Die Heurigenwirte von Obritzberg,
Rust und Hain freuen sich
auf Ihren Besuch!



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als Gemeindeverantwortliche bemühen wir uns um eine gute Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Über den gegenwärtigen Stand und damit zusammenhängend zukünftige Vorhaben darf ich in den Nachrichten berichten. Kommendes baut aber immer auf Vergangenes auf. Dies gilt auch für die finanzielle Bilanz. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung steht der **Rechnungsabschluss 2015** auf der Tagesordnung. Wir können erfreulicherweise einen **Überschuss** verbuchen. Dies ist ein schönes Ergebnis.

Glasfaser

Bereits seit Mitte Jänner wird fleißig an diesem Infrastrukturprojekt gearbeitet. Es sind schon mehr als 80 Haushalte abgeschlossen. Das Netz funktioniert einwand-

frei, kleine anfängliche Probleme wurden mittlerweile alle behoben.

Ich darf Sie an dieser Stelle höflich bitten, sich an diesem Netz zu beteiligen und auch Ihren Haushalt anzuschließen. Davon hängt der Erfolg des Projektes ab.

Abwasserbeseitigung

Seit Mitte Februar ist die Baufirma Leyrer & Graf wieder in unserer Gemeinde tätig. Es wurde mit den Hausanschlüssen in Flinsdorf begonnen. Nach deren Fertigstellung wird die Straße wiederhergestellt. Danach werden auch die Arbeiten in Obermerking und Heinigstetten abgeschlossen.

Diesen Sommer sollte der Kanalbau dann endgültig beendet werden können.

Gemeindeputztag

Am 19. März fand wieder unser alljährlicher Gemeindeputztag statt. Es wurde viel Müll gesammelt. Nun erstrahlt unser Gemeindegebiet wieder in sauberem Zustand.

Allen HelferInnen möchte ich an dieser Stelle ein „Herzliches Dankeschön“ aussprechen. Besonders darf ich den Kindern und Jugendlichen danken, sie sind immer mit großem Eifer und Elan dabei.

„Haus der Generationen“

Die Pläne sind nun fertig. Am 30. März findet die Bauverhandlung für dieses Projekt statt.

Wenn die Unterlagen den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, kann in absehbarer Zeit mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Spatenstichfeier

Am 1. April um 17.00 Uhr findet der Spatenstich für den Neubau des „Hauses der Generationen“ statt.

Dies soll ein Haus für viele Vereine sowie für die FF Hain Zaggung werden und Räumlichkeiten für „jung und alt“ bieten. Es soll ein Gebäude der Bewegung und Begegnung werden – für Kinderturnen, die Landjugend, Yoga, aber auch für den Seniorenbund.

Die Errichtung erfordert viele Arbeitsstunden, geschätzt ca. 10.000 Stunden aufgeteilt auf zwei bis drei Jahre.

Ich bin mir sicher, dass es ein schönes und vor allem gutes und notwendiges Projekt wird. Auch hier darf ich als Bürgermeister der Planungsgruppe und allen Beteiligten „Danke“ für ihren großen Einsatz sagen.

Ich darf Ihnen ein wundervolles Osterfest wünschen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Gerhard Wendl

wendl.gerhard@gmx.at
Tel: 0664 / 34 19 484

Eine App für die Gemeinde

Immer mehr Menschen wollen sich ihre Informationen möglichst schnell, einfach und bequem beschaffen. „Aus diesem Grund stellt die Marktgemeinde Obritzberg-Rust ab sofort eine zusätzliche attraktive und kostenlose Informationsquelle zur Verfügung“, freut sich Bürgermeister Gerhard Wendl über die seit einigen Tagen freigeschaltete „Gem2Go“-Applikation. „Die App wurde so gestaltet, dass Informationen über Veranstaltungen, News, Vereine, Heurigenkalender, Betriebe, Ärztenotdienst sowie amtliche Nachrichten und vieles mehr mit nur einem Klick abrufbar sind“, so Gerhard Wendl über die Darstellung der Inhalte.

Aktuelle Informationen und Bürgermeldungen im Fokus

Die Kommunikation zum Gemeindeamt wird noch schneller und einfacher: So ist es möglich, über die App Anfragen und Anliegen direkt an die Mitarbeiter zu schicken. Via „Bürgermeldung“ kann so z.B. eine defekte Straßenlaterne, inkl. Foto und aktueller Position, bekannt gegeben werden.

Die App läuft auf iPhone, iPad, Android und Windows-Smartphones. „Umfassende Informationen für zuhause und unterwegs und ein direkter Draht zum Gemeindeamt sollen das Zusammenleben in Obritzberg-Rust noch einfacher und interessanter machen“, so der Projektverantwortliche

GGR Ing. Thomas Amon. Die „Gem2Go“-App für das jeweilige Betriebssystem gibt es kostenlos in den verschiedenen App Stores und alle Infos finden Sie unter der Website www.gem2go.at.



Bgm. Gerhard Wendl und GGR Ing. Thomas Amon präsentieren die neue Gemeinde-App.

ROT-KREUZ BALL

HERZOGENBURG



Wir bitten zum Tanz!

SEKTEMPFANG
DAMENSPENDE
TOMBOLA
MITTERNACHTSSHOW

WANN: **Samstag, 9. April 2016, 20:30 Uhr**
Saaleinlass: **19:30 Uhr**
Eintritt: **€ 12,00**

WO: **VOLKSHEIM Herzogenburg**

Telefonische Tischreservierungen:
MO bis FR: 06:00 bis 18:00 Uhr unter 02782/81145

Für gute Unterhaltung sorgen:



Aus Liebe zum Menschen.

**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH**

Der Reinerlös der Veranstaltung wird zur Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges verwendet.

BEZIRKSSTELLE HERZOGENBURG

KFZ MEISTERBETRIEB & FAHRZEUGHANDEL



Wir machen Ihr
»PICKERL«
§ 57a-Begutachtung

kfz greiling5 GmbH
3123 Greiling, Porschestraße 30

T +43 (0) 2742 211 38
E office@greiling5.at

www.greiling5.at

GREILING



Freiwillige FEUERWEHR
Hain - Zagging



MarktGEMEINDE
Obritzberg - Rust

Einladung

DIE MARKTGEMEINDE OBRITZBERG - RUST
UND DIE FF HAIN - ZAGGING
GEBEN SICH DIE EHRE, ZUR

SPATENSTICH-FEIER

IN VERTRETUNG UNSERES EHRENBÜRGERS,
HERRN LH DR. ERWIN PRÖLL,
DURCH HERRN LANDESRAT

DR. STEPHAN PERNKOPF

für das
FF - GEMEINSCHAFTSHAUS DER GENERATIONEN
HERZLICHST EINZULADEN

FREITAG, 1. April 2016

17 UHR - AM GEPLANTEN STANDORT AN DER L 100

Auf IHR / DEIN WERTES KOMMEN FREUEN SICH
MGde. Obritzberg - Rust & FF Hain - Zagging
MV Hain & U Hain & ÖKB Hain

Im Anschluss wird zu einem kleinen Imbiss geladen

»Was für viele
Herausforderung
ist, ist für uns
längst Routine.«



**VERMESSUNG
SCHUBERT** ZT GmbH
www.schubert.at



Vermessung und mehr ...

kompetent. effizient. punktgenau.

Grundstücksvermessung

- Grundteilungen:
- Bauland und Grünland
- Grenzkataster
- „Intelligente“ Parzellierungen
- Grenzfeststellungen
- Sachverständigen-Gutachten

Ingenieurvermessung

- Vermessung am Bau
- GPS-Präzisionsvermessung
- Lage- und Höhenpläne für Hochbau, Strasse, Schiene, Wasser
- Leitungs-Dokumentation
- Geo-Monitoring
- Tunnelvermessung

Liegenschaften

- Gebäude-Bestandsvermessung:
- Grundrisse, Nutzflächenbestimmung, Schnitte, Ansichten, 3D-Fassadenvermessung
- Liegenschafts-Management
- Facility Management
- Laserscanning

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

ST. PÖLTEN Tel. +43 (0)2742 / 36 25 64 - 0
Amstetten/Öhling Tel. +43 (0)664 / 181 21 05
Krems/Donau Tel. +43 (0)2732 / 85 760
Neulengbach Tel. +43 (0)2772 / 52 133
Ybbs/Donau Tel. +43 (0)7412 / 55 483
WIEN Tel. +43 (0)664 / 470 66 56



Ein Logo für uns alle!

Ein neues Logo – Wozu das Ganze?

„Wer nicht wirbt, der stirbt“, lautet ein gängiger Leitsatz in der Werbung. Was für kleine Betriebe und große Unternehmen heute schon klar ist, gilt immer mehr auch für Gemeinden. Im Wettbewerb um Betriebsansiedlungen und neue GemeindegliederInnen spielt ein **professioneller Auftritt** heute eine große Rolle.

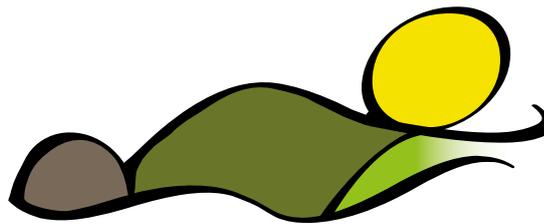
Ein Logo ist dabei ganz zentral – **viel mehr als nur eine Zeichnung**. Denn um so ein Logo zu entwickeln, müssen die „Designer“ genau wissen, worum es dem Kunden geht, was die Grafik aussagen und wen sie vertreten soll.

Unser Logo spiegelt daher auch in vielerlei Hinsicht unsere Gemeinde wider: unsere Struktur, gewachsen aus drei Teilen mit eigenen Ortskernen, unsere typische Landschaft, geprägt von einer traditionellen Landwirtschaft und die Menschen, die für eine große **Vielfältigkeit** und gleichzeitig starke **Gemeinschaft** sorgen.

Das Tolle an unserem Logo ist, dass es all das auf einen Blick erkennen lässt. Es kann damit einerseits zu mehr Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde beitragen. Andererseits erhöht es nach außen unseren Wiedererkennungswert nach dem Motto „**Wo dieses Logo drauf ist, da ist Obritzberg-Rust-Hain drin**“.



Die Macherinnen – Charlotte Karner, Hannah Zinöcker und Teresa Teufl – mit GGR Ing. Thomas Amon und Bgm. Gerhard Wendl bei der Präsentation des neuen Logos.



Obritzberg Rust Hain **gemeinsam vielfältig sein**

Bgm. Gerhard Wendl lädt ein, davon Gebrauch zu machen: „Betriebe, Vereine und Einzelpersonen in unserer Gemeinde leisten Großes – dass wir darauf stolz sind, wollen wir damit zeigen, dass unser Logo von all jenen verwendet werden kann, die das gern wollen. So wird unser **Gemeinsam vielfältig sein** innerhalb und außerhalb der Gemeindegrenzen sichtbar.“

Die Macherinnen – wer hinter unserem Logo steckt!

Vielleicht haben Sie sich beim Ruster Kirchturm im Jahr 2014 gefragt, wer denn die jungen Damen waren, die mit Mikro und Kamera ausgerüstet, interessante Fragen über unsere Gemeinde gestellt haben. Das Geheimnis ist ja mittlerweile gelüftet: *Charlotte Karner, Hannah Zinöcker* und *Teresa Teufl* waren bei uns unterwegs, um mehr zu erfahren über Obritzberg-Rust-Hain und die Menschen in unserer Gemeinde und daraus ein neues Logo zu entwickeln.

Die drei waren Studentinnen der **New Design University** (www.ndu.ac.at) in St. Pölten, einer ausgezeichneten Ausbildungsstätte für Grafik und Design, direkt vor unserer Haustür. So entstand eine Win-Win-Situation: Die drei Studentinnen waren Siegerinnen in einem von uns ausgeschriebenem Wettbewerb und konnten an einem spannenden Projekt viel lernen. Wir erhielten – wesentlich günstiger als bei einer großen Werbeagentur – eine wirklich tolle Leistung. Und darüber hinaus hat die Zusammenarbeit – neben dem Filmdreh gab es ja viele Zusammenreffen, in denen gemeinsam immer wieder am Logo gefeilt wurde – sehr viel Spaß gemacht.

Unser neues Logo Schritt für Schritt



Rust



Rust – Hain



Rust – Hain – Obritzberg



Obritzberg Rust Hain **gemeinsam vielfältig sein**

Das Video zur Entstehungsgeschichte von unserem neuen Logo finden Sie auf www.obritzberg-rust.gv.at und <https://youtu.be/xouXfHZ256E>



Wohnprojekt Pomali

Sehr geehrte Damen und Herren,

das gemeinschaftliche Wohnprojekt Pomali in Wölbling ist seit Herbst letzten Jahres im Vollbetrieb. 50 Erwachsene und 33 Kinder leben in der von der Heimat Österreich errichteten Wohnanlage.

Jetzt haben Sie die Gelegenheit das Projekt und seine BewohnerInnen persönlich kennenzulernen. Wir laden Sie daher herzlich ein:

Cohousing Pomali öffnet seine Türen

**Einladung zum Frühsommerfest
im Gemeinschaftswohnprojekt**

4. Juni 2016 ab 14 Uhr in Landersdorf 108, Wölbling
Führungen durch die Wohnanlage um 15 und 17 Uhr

Die BewohnerInnen von Pomali freuen sich auf Ihren Besuch!
Genaueres Programm ab Anfang Mai auf www.pomali.at

Tag der offenen Tür



**GANZ ÖSTERREICH SPIELT
TENNIS**
EINE AKTION DES ÖTV UND SEINER LANDESVERBÄNDE
BIB KTN NÖ OÖ S STN T V VTV ÖTV
30. April 2016
WIR SIND TENNIS

Tag der offenen Tür

am Samstag, den 30. April

von 11.00 bis 17.00 Uhr

Für Verpflegung ist gesorgt.
Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch!

ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH
enu
www.enu.at



Die Zukunft der Mobilität

Elektromobilität ist angesagt. Elektrische Antriebe sind leise, deutlich effizienter als Verbrennungsmotoren und klimaschonender, insbesondere mit Ökostrom betrieben.

Vorteile im Überblick

- ▶ Geringe Betriebs- und Unterhaltskosten
- ▶ Niedrige Steuerlast und Versicherungsbeiträge
- ▶ Vorsteuerabzug und Sachbezugsbefreiung bei Firmenfahrzeugen
- ▶ Elektromotoren sind weniger wartungsintensiv
- ▶ Elektroautos schonen Umwelt und Klima

Weitere Details unter: www.enu.at/elektromobilitaet

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

Wasserbezugsgebühr

Im Zuge der Umstellung bezüglich der Wasserbezugsgebühr von halbjährlicher auf vierteljährliche Fälligkeit beim GVV St. Pölten ist bedauerlicherweise in der EDV ein Fehler unterlaufen. Der Betrag wurde statt vierteljährlich für ein halbes Jahr vorgeschrieben. Dieser Fehler wurde bereits behoben.

Mitte Februar hat der GVV St. Pölten die Selbstablesekarten versandt. Im nächs-

ten Quartal findet somit eine Abrechnung nach der tatsächlich verbrauchten Wassermenge statt. Das Akonto, das daher im 1. Quartal zu hoch bemessen wurde, gilt im 2. Quartal selbstverständlich als Gutschrift und wird bei der Abrechnung entsprechend berücksichtigt. Ab dem 3. Quartal wird die Akontozahlung ordnungsgemäß für eine vierteljährliche Fälligkeit berechnet und vorgeschrieben.

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung entschuldigt für die Unannehmlichkeiten und steht für weitere Rückfragen gerne zur Verfügung!



Aus dem Gemeinderat

Zusätzlich zur bestehenden Rechtsschutzversicherung wurde eine Fahrzeug-Rechtsschutzversicherung, die den gesamten Fuhrpark der Marktgemeinde Obritzberg-Rust umfasst, zu jährlichen Kosten von € 314,94 abgeschlossen.

Die durch den NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Herzogenburg, nach Genehmigung durch den Landeshauptmann in den letzten Jahren hergestellten Nebenanlagen, wie z.B. Gehsteige, Auftrittsflächen für Bushaltestellen, Abstellstreifen und -flächen usw., in Großrust, Kleinrust, Greiling, Grünz etc., wurden in die Erhaltung und Verwaltung der Marktgemeinde Obritzberg-Rust übernommen.

Die im Jänner 2016 frei gewordene Gemeindewohnung der Wohnhausanlage in Kleinrust wurde an den SKN St. Pölten

vergeben. Dieser stellt die Wohnung einem neuen Spieler zur Verfügung.

Im Vorjahr wurde eine Gemeindewohnung seitens des Vereins Wohnen angemietet. Diese wird von einer syrischen Flüchtlingsfamilie bewohnt. Auch durch die Unterstützung einiger Gemeindegliederinnen und -bürger konnte sich die Familie bereits sehr gut integrieren.

Das Bildungswerk Hain erhält eine Subvention in Höhe von € 75,- für das Jahr 2016, die Jugendblaskapelle Fladnitztal in Höhe von € 400,-.

Aufgrund der freiwilligen Fusionierung der beiden Feuerwehren Hain und Zagging wird die FF Zagging aus dem Landesfeuerwehrregister gelöscht.

Für das Projekt der FF Hain Zagging – Haus der Generationen – wurde ein Grundsatzbeschluss hinsichtlich der Finanzierung und Projektabwicklung gefasst.

Rechnungsabschluss

Das Jahr 2015 konnte mit einem bedeutenden Überschuss sowohl im Ordentlichen als auch im Außerordentlichen Haushalt positiv abgeschlossen werden.

Dies wurde einerseits durch Einsparungen, andererseits durch Mehreinnahmen,

z.B. bei den Ertragsanteilen und der Kommunalsteuer, aber auch durch die finanzielle Unterstützung des Landes Niederösterreich erreicht.

Der Rechnungsabschluss 2015 wird in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 29.03.2016, behandelt.

Mutter-Eltern-Beratung:

Diese findet
**jeden 3. Dienstag im Monat
um 13.15 Uhr**

im Gemeindezentrum –
ehemals Raiffeisenbank statt.

- 19. April
- 17. Mai
- 21. Juni
- 19. Juli
- 20. September
- 18. Oktober
- 20. Dezember

Altstoffsammelzentrum:

Öffnungszeiten Schweinern:
**jeden 1. Freitag im Monat
von 13 - 18 Uhr**

- 1. April
- 13. Mai
- 3. Juni
- 1. Juli
- 5. August
- 2. September
- 7. Oktober
- 4. November
- 2. Dezember

Ehrungen

Im Rahmen des Frühjahrsempfanges am 18. März wurden die vom Gemeinderat der Marktgemeinde Obritzberg-Rust verliehenen Verdienstzeichen für besonders verdienstvolle Leistungen und Tätigkeiten in der Freiwilligen Feuerwehr sowie Ehrenzeichen für mehr- bzw. langjährige Tätigkeit im Gemeinderat überreicht:

Verdienstzeichen:

FF Großrust-Merking:

HBI Alois Föls
EV Engelbert Scheichelbauer

FF Schweinern:

EBI Anton Mittenhuber

FF Hain Zagging

EV Franz Krumböck

FF Obritzberg:

EHBI Franz Schulz
EV Othmar Geringer

FF Kleinrust-Fugging:

EOBI Franz Kaiblinger
EHV Alois Wiesinger

Abzeichen Bronze:

Maria Anna Spindler
Michael Bockhorni
Anna Zöchbauer
Johann Schadinger
Josef Müllner
Ing. Franz Schabasser
Josef Buchinger

Abzeichen Silber:

Renate Grün
Ing. Josef Vogl
Franz Jedlicka
Dr. Hans Speiser
Karl Unfried

Abzeichen Gold:

Gerhard Wegscheider

Mehr Infos in der nächsten Ausgabe.

Pfarrbücherei HAIN



Neuigkeiten aus der Pfarrbücherei Hain

Gerne präsentiere ich Ihnen unseren **Jahresabschluss 2015:**

Wir haben insgesamt 377 neue Medien einkauft. Dafür herzlichen Dank der Marktgemeinde für die Unterstützung! Derzeit haben wir 1.912 Medien in unserer Bibliothek

Wir hatten insgesamt 565 Entlehnungen:

217 Kinderbücher, 21 Sachbücher, 194 Romane/Belletristik, 133 DVDs und Hörbücher.

Vergleich 2014: 487 Entlehnungen

Im Internet finden Sie uns unter www.buecherei-hain.treffpunkt-bibliothek.at

Wir haben 78 aktive BenutzerInnen, die regelmäßig die Bücherei besuchen!

Vergleich 2014: 60 aktive BenutzerInnen

Wir hatten bei unseren Veranstaltungen einen Gesamterlös von € 597,68.

Für Ihren Besuch und Ihre Spenden möchte ich mich auf das Herzlichste bedanken!

Bei den Gemeindevertretern möchte ich mich für die kostenlose Benützung der Räumlichkeiten bedanken!

Beim Ferienspiel „Bücherwurm trifft Leseratte“ haben wir 29 Kinder betreut. Es wurde gelesen, gebastelt, gespielt und miteinander Mittag gegessen.

Großer Dank gilt auch „meinem“ Bibliotheksteam für die Unterstützung in der Bibliotheksarbeit: Edeltraud Braun, Gabriele Engelhart, Elfriede Fraberger, Sabine Grammel, Hannelore Habersberger, Florian Kern, Leopoldine Krumböck, Josefa Schmalzl und Sylvia Spindler. Es freut mich sehr, dass ab heuer Frau Christine Apfelthaler in unserem Team mitarbeitet.

Auf der Website finden Sie Infos über die Bücherei, es werden regelmäßig unsere Neuerscheinungen präsentiert und unsere Veranstaltungen angekündigt.

Schauen Sie mal rein! Auf Facebook sind wir unter *Pfarrbücherei Hain* vertreten.

Es freut mich ganz besonders, dass wir Ihnen eine zusätzliche

Öffnungszeit anbieten können: SAMSTAG von 15.00 bis 16.30 Uhr.

Bitte nutzen Sie unser Angebot, denn es kommt viel günstiger sich die Medien auszuleihen, als alles selbst zu kaufen! Und falls Ihnen mal ein Buch nicht gefällt und Sie nur die ersten Seiten lesen, ist das auch nicht schlimm.

Das Büchereiteam heißt Sie herzlich willkommen am:

Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr,
Samstag von 15.00 bis 16.30 Uhr und
Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr

Christa Lehner

Buchtipps aus der Bibliothek:

Der Garten ist ein Ort der alle Sinne anspricht!

Von „Natur im Garten“ finden Sie bei uns eine große Auswahl an Büchern der Serie „Garten – Kurz & gut“, z. B. Kinderparadiese, Kosmetik, Stauden, Beeren, Igel, Nützlinge, Bohnen, Schnecken, usw.

Die Bibliothek ist jeden

- Mittwoch von 18 - 19.30 Uhr und
- Sonntag von 9 - 11 Uhr

zum Schmökern und Ausleihen geöffnet.

Das Team der Bibliothek freut sich über Klarrer Ingrid als neue Mitarbeiterin.



Wir sind Landessieger!

Letzte Woche wurden niederösterreichweit Jugend-Partnergemeinden prämiert, unsere Gemeinde holte sich unter 164 Bewerbern den begehrten **Landessieg**. Darüber freuen wir uns sehr – nicht nur wegen des Geldpreises von € 4.000,-, die wir weiter in unsere Jugend investieren können, sondern vor allem weil der Sieg eine Auszeichnung für unsere intensive gemeinsame Arbeit der letzten Jahre ist. Die Bezeichnung „Jugend-Partnergemeinde“ dürfen wir schon seit 2013 führen, damals hatten wir mit ersten Initiativen wie dem **Nachtbus** oder der **Lehrlingsförderung** begonnen. Ausschlaggebend für den heurigen Sieg war, dass wir mittlerweile praktisch in allen Bereichen der Jugendarbeit aktiv sind – und das genauso leidenschaftlich wie professionell:

Bei **Kindergemeinderat**, **Jugendforum** und **Jugendbefragung** lassen wir die Kinder und Jugendlichen selber mitbestimmen. In Projekte wie das **Ferienspiel** oder **Ball der Jugend** binden wir sie intensiv mit ein und die Gemeinde stellt u.a. mit Beachvolleyballplatz und Kinderspielplätzen auch die entsprechende Infrastruktur für die Freizeit bereit. Wir leisten damit einerseits einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung unserer Gemeinde – wer sich als Junger bei uns wohl fühlt,



© MLK Johann Pfeiffer

Landesrat Karl Wilfing und Landesjugendreferent Wolfgang Juterschnig gratulierten GGR Thomas Amon, Sabrina Krumböck, Lena Stöger, Magdalene Neuhauser und Bgm. Gerhard Wendl (v.l.) zum Landessieg der Jugend-Partnergemeinden.

bleibt als Erwachsener lieber hier und wird sich eher in das Gemeinwohl einbringen. Andererseits motivieren wir mit unserem Beispiel auch andere Gemeinden ähnliche Initiativen zu setzen, was im Rahmen der Prämierung auch lobend erwähnt wurde.

„Es freut mich, dass wir als Gemeinde so viel in der Jugendarbeit geleistet haben und dass ich als Jugendgemeinderat das eine oder andere Projekt ins Leben rufen konnte. All die Projekte wären jedoch nicht ins Laufen gekommen ohne die Mithilfe vieler engagierter Einzelpersonen und der zahlreichen Ehrenamtlichen in unseren

Vereinen, die für mich so wichtige Ansprechpartner und Motoren unserer Jugendarbeit sind. Gleichzeitig tragen auch die Jugendvereine, Schule und Kindergarten mit eigenen Initiativen dazu bei, dass Obritzberg-Rust-Hain so lebenswert für Junge ist. Dafür möchte ich euch allen ein aufrichtiges DANKE sagen“, wendet sich Jugendgemeinderat Thomas Amon an die Menschen hinter dem Erfolg. „Unsere Zertifizierung als beste Jugend-Partnergemeinde des Landes gilt bis 2019 und soll für uns alle ein Ansporn sein, im Sinner unserer jungen Menschen weiterhin so gut zusammen zu arbeiten. Ich freue mich darauf!“

Bürgerkarte und Handysignatur

Immer öfter tauchen in unserer Zeit Bürgerkarte, Handysignatur elektronische Unterschrift und ähnliche Begriffe auf.



Bei elektronischen Geldtransaktionen wird bereits immer häufiger die Handysignatur verwendet. Der Geldfluss wird erst freigegeben, wenn einige Sicher-

heitssperren überwunden sind und mit dem abschließenden Code, der auf das Handy geschickt wird, freigeschaltet. Damit kann fast ausgeschlossen werden, dass Geldflüsse in verkehrte Kanäle kommen.

Die Handysignatur, welche nach diesem Prinzip arbeitet, kann aber noch viel mehr. Sie können z.B. Ihren Online-Steuerausgleich damit abschließen, eine Versicherungsdatenabfrage machen, einen Strafregisterauszug oder Beantragung von Pension und Kindergeld machen, online kündigen

und „unterschreiben“ und vieles mehr. Somit reduzieren sich Wege zu vielen öffentlichen Stellen auf ein Minimum.

Für Fragen dazu stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Gemeinde oder Ihr zuständiger Jugendgemeinderat zur Verfügung.

Nähere Informationen finden Sie auch unter

www.handy-signatur.at
und
www.buergerkarte.at

Wir gratulieren ...



Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust gratulierte **Ernst Schweighofer** zum **80. Geburtstag**. Der Jubilar lud zu einer gemütlichen Jause.

Seitens des Seniorenbundes gratulierte Maria Schmatz und ÖKR Franz Lahmer, seitens der Kirche MMag. Marek Jurkiewicz und für die Marktgemeinde Bürgermeister Gerhard Wendl mit GR Edeltraud Saferding.

Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust gratulierte recht herzlich **Josefa Edlinger** zu ihrem **80. Geburtstag**.

Jubilarin Josefa Edlinger mit Gatte Franz, für die Pfarre Obritzberg MMag. Marek Jurkiewicz, seitens der Marktgemeinde Bgm. Gerhard Wendl und GR Franz Stöger, für den Bauernbund Johann Krumböck und Alois Stern.



Jubilar **Franz Kaiblinger** feierte in geselliger Runde seinen **80. Geburtstag**. Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust, Bauernbund, Seniorenbund, Familie und Freunde gratulierten herzlich.

*Tochter Maria Kaiblinger, Andy Eibl, MMag. Marek Jurkiewicz, Jubilar Franz Kaiblinger, Gattin Cäcilia Kaiblinger
zweite Reihe: Johann Krumböck, Gerhard Wegscheider, GR Edeltraud Saferding, Friederike Engelhart, Bgm. Gerhard Wendl und ÖKR Franz Lahmer*

Jubilar **Franz Nolz** feierte in geselliger Runde seinen **80. Geburtstag**. Herzlich gratulierte dazu Marktgemeinde Obritzberg-Rust, Bauernbund, Seniorenbund, Pfarre, Familie und Freunde.

v.l.n.r.: 1. Reihe: Dr. Josef Kreimel, Getraude Nolz, Franz Nolz, MMag. Marek Jurkiewicz; 2. Reihe: Leopoldine Geitzner, ÖKR Franz Lahmer; 3. Reihe: Franz Schabasser, Johann Krumböck, GGR Franz Hirschböck, Bgm. Gerhard Wendl



Wir gratulieren ...



Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust gratulierte **Franziska Krumböck** zum **80. Geburtstag** und gleichzeitig auch dem **Jubelpaar Franziska und Karl Krumböck** zur **Diamantenen Hochzeit**.

*Für die Marktgemeinde: Vbgm. Daniela Engelhart und GR Franz Higer
Seniorenbundes: ÖKR Franz Lahmer und Franz Brunner
Pfarre: Mag. Leopold Klenkhart
Bauernbundes: Günter Gamsjäger und Anton Kaiblinger*

Frau **Josefa Grundböck** feierte Ihren **103. Geburtstag**. Die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten und die Marktgemeinde Obritzberg-Rust gratulierten dazu recht herzlich.

Jubilarin Josefa Grundböck und Tochter Josefa Leeb, stehend: Schwiegersohn Karl Leeb, Bezirkshauptmannstellvertreter Mag. Christian Steger, Bürgermeister Gerhard Wendl, Josef Schuster und Josef Leeb



Gemeinde lud zur Babygratulation

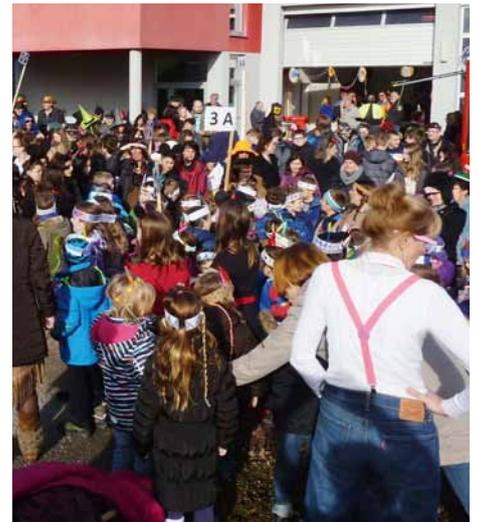


Am 22.01.2016 lud die Marktgemeinde Obritzberg-Rust zur Babygratulation.

Foto v.l.n.r.: Vbgm. Daniela Engelhart, Fam. Richard und Anna Pasteiner mit Baby Matthias, Fam. Andrea Erber mit Baby Nina und Tochter Anna, Bgm. Gerhard Wendl, Fam. Josef und Karin Hafner mit Baby Niklas, Fam. Katja Schabasser mit Baby Florian, Fam. Johannes und Kathrin Hahn mit Baby Eleonora, Fam. Bernhard und Claudia Wendl mit Baby Luisa, Fam. Julia Wegscheider und Florian Mutenthaler mit Baby Lorenz

Faschingsumzug in Wölbling

Die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule und der Volksschule zogen am Faschingdienstag bei herrlichem Wetter durch den Ort. Die Klassen der Neuen Mittelschule präsentierten sich in verschiedensten Kostümen, von Außerirdischen über Micky- und Minnimäusen, bis hin zu Hexen und Zauberern. Die Volksschulkinder waren alle als Indianer verkleidet und unterhielten das Publikum mit einem Indianersong. Das lustige Treiben lockte einige Besucher an und der Elternverein verköstigte am Ende beim Feuerwehrhaus die Kinder und Besucher mit Saft und Broten.



Faschingsturnstunde bei der Union



Lustig war die Faschingsturnstunde bei der Sportunion Obritzberg-Rust.

Mit bunten und verrückten Kostümen wie Indianerin, Cowboys, Hawaimädchen, Prinzessin und Clown sogar ein Schweinchen war darunter, jede Menge Spaß und Spielen mit Luftballons und einen Riesenfallschirm waren alle Kinder und die Übungsleiter Andreas Fritz, Jennifer Gastmayr und Laura Trethan mit Begeisterung dabei.

Zum Abschluss gab's für jedes Kind noch einen leckeren Faschingskrapfen.

Kreuzwegprojekt Oberwölbling

Kreuzwegprojekt der NNÖ-SMS Wölbling

Die Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 4. Klassen der NNÖ-SMS Wölbling nutzten die Fastenzeit für ein besonderes und fächerübergreifendes Projekt. Unter dem Motto „Aus Seiner Sicht – Aus Meiner Sicht“ wurde in Religion, Werken und Bildnerischer Erziehung ein Kreuzweg gestaltet. Dabei stand die Auseinandersetzung mit den jeweiligen Stationen im Vordergrund.



So wurden beispielsweise Dornenkronen hergestellt und anprobiert, Kreuze gestaltet oder aber auch viele künstlerische Zeichnungen und Schriftbilder entworfen. Ziel war es, einen persönlichen Zugang zum Leidensweg Jesu zu finden. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Eifer und Kreativität dabei. Die sehenswerten Ergebnisse können noch bis Palmsonntag in der Pfarrkirche Oberwölbling bewundert werden.

Selbstverteidigungskurs

Selbstverteidigungskurs war ein voller Erfolg!

Die Gesunde Gemeinde Obritzberg-Rust veranstaltete einen zweitägigen Kurs zum Thema Selbstverteidigung.

Der erste Tag war geprägt von der rechtlichen Gesetzeslage. Am folgendem Tag beschäftigte sich die Ausbildungsgruppe mit der

praktischen Anwendung von Selbstverteidigungsmitteln, den Befreiungstechniken und dem Entwaffnen eines Angreifers.

Wegen des großen Andrangs wird im März noch ein weiterer Kurs angeboten.

Auf Wunsch der Teilnehmer, wird Frau GR Edeltraud Saferding einen Fortsetzungskurs organisieren, um die erlernten Techniken zu erweitern.



Sportunion Obritzberg-Rust-Hain

Die Sportunion Obritzberg-Rust-Hain ist wieder LebePartnerverein mit zwei Standorten in unserer Gemeinde.



Lebe 2016
Lebensqualität erhalten –
Bewegung erfahren:

Der sportliche
(Wieder-)Einstieg für Senioren.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Großrust: Volksschule, Schulgasse 5
8 Einheiten ab 11. April
jeden Montag, 18:45 - 19:45 Uhr

Kleinhain: Freizeitzentrum, Hainerstr. 7
8 Einheiten ab 12. April
Jeden Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr

Anmeldung bei Anna Kühmayer
0676 / 51 46 228

Genauere Informationen in den Union-schaukästen. Informationsfolder liegen im Gemeindeamt, bei Dr. Bettina Griebler und in den Geschäften in unserer Marktgemeinde auf.

Vorträge und Kurse der Gesunden Gemeinde Obritzberg-Rust

**Gesunde
Gemeinde**



22. 04. 2016

Kochkurs „Nudeln Pasta & CO
18.30 Uhr
Kostenbeitrag € 5,- Euro

07. 05. 2016

Töpferkurs f. Erwachsene
9-12 Uhr
Kostenbeitrag € 5,- pStd + Material

09. 05. 2016

Töpferkurs f. Erwachsene
14-17 Uhr
Kostenbeitrag € 5,- pStd + Material

11. 05. 2016

*Vortrag Natur im Garten –
ein Paradies zu bleiben*
19 Uhr

20. 05. 2016

*Kochkurs für Männer „Was Mann
gern mag“*
Kostenbeitrag € 5,-

08. 06. 2016

Vortrag „Herzangelegenheiten“
19.00 Uhr

SILC-Erhebung – Statistik Austria

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die **Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen)** durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Auf-

wand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten Sie einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für 1.000 andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem BstatG 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC:
Statistik Austria, Guglg. 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8-17 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
OBRITZBERG**

Wandertag

der

FF OBRITZBERG

am

So., 10. April 2016



Start und Ziel im FF-Haus in Obritzberg

Startzeit von 09:00 bis 14:00 Uhr
Startgeld 3€ **Streckenlänge ca. 10 km**

Alle zahlenden Teilnehmer erhalten ein Erinnerungsgeschenk.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

in der Zeit von 10:00 – 13:00 Uhr



Beim Start/Ziel gibt's Getränke, Koteletts, Grillwürstel, Feuerflecken, Mehlspeisen und Kaffee ..., sowie eine Achterlschank.

Auch auf der Strecke ist für Verpflegung gesorgt.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Ausrüstung.



Bildungs- und Berufsberatung für Erwachsene

Wir beraten Sie in Phasen beruflicher (Neu-) Orientierung, beim Wiedereinstieg ins Berufsleben, beim Nachholen von Bildungsabschlüssen und wenn Sie Fragen haben zu Aus- und Weiterbildung oder finanziellen Fördermöglichkeiten.

Beratungstermine in St. Pölten:

Büro der Bildungsberatung NÖ,
3100 St. Pölten, Linzer Straße 7

Infos und Terminvereinbarung:

Bettina Lanzenberger: 0699/161 126 04,
b.lanzenberger@bhw-n.eu
Nathalie Rochhart: 0699/161 126 17,
n.rochhart@bhw-n.eu

kostenfrei - unverbindlich - anbieterneutral - vertraulich
www.bildungsberatung-noe.at



Bundespräsidentenwahl am 24. April

Die Bundespräsidentin/ Der Bundespräsident wird von den Wahlberechtigten gemäß den Wahlgrundsätzen gewählt. Die Amtsdauer der Bundespräsidentin/ des Bundespräsidenten beträgt sechs Jahre, eine Wiederwahl für die unmittelbar folgende Funktionsperiode ist nur einmal zulässig. Die letzte Bundespräsidentenwahl fand am 25. April 2010 statt.

Um zur Bundespräsidentin/ zum Bundespräsidenten gewählt zu werden, ist eine absolute Mehrheit, d.h. mehr als die Hälfte der (gültigen) Stimmen, notwendig. Wenn keine Kandidatin/ kein Kandidat eine solche Mehrheit erreicht, findet am vierten Sonntag nach dem ersten Wahlgang (das wäre der 22. Mai 2016) eine Stichwahl statt, bei der nur noch die beiden stimmenstärksten Kandidatinnen/ Kandidaten antreten. Es besteht keine Wahlpflicht!

Aktive Wahlberechtigung

Aktiv wahlberechtigt, d.h. zur Stimmabgabe berechtigt, sind

- alle österreichischen Staatsbürgerinnen/österreichischen Staatsbürger,
- die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und
- nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

An einer Wahl können nur Wahlberechtigte, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind, teilnehmen.

Wahlservice zur BP-Wahl 2016

Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert den gesamten Ablauf – für Sie und für die Gemeinde. Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang April eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl“ zustellen. Achten Sie daher besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet Informationen für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie für die schnellere Abwicklung im Wahllokal einen Abschnitt der in das Wahllokal mitzubringen ist.

Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 24. April im Wahllokal bringen Sie den personalisierten bzw. gekennzeichneten Abschnitt inklusive eines amtlichen Lichtbildausweises mit. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen

Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS:

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für **schriftliche und Online-Anträge** ist der 20. April 2016, für **persönlich** in Ihrer Gemeinde **eingebraachte Anträge** der 22. April 2016, 12.00 Uhr.

Der letztmögliche Zeitpunkt für das **rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl)** über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April 2016, bis 17.00 Uhr.

Der letztmögliche Zeitpunkt für das **rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl)** am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich. Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig.

Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

Beratung in allen Lebenssituationen

Für Einzelpersonen, Paare, Familien, Kinder und Jugendliche. Ob Erziehungsprobleme, Partnerschaftskonflikte, Krisen am Arbeitsplatz, Burnout oder finanzielle Sorgen, ob Themen wie Behinderung, Migration oder Trennung/Scheidung – wir können Sie in vielen belastenden Lebenssituationen beraten.

Wir bieten auch: ■ Klinisch psychologische Diagnostik
■ Psychotherapie ■ und vieles mehr

Familien- und Beratungszentrum St. Pölten
Tel. 02742/31 22 50, www.hilfswerk.at



Wege aus der Krise.

Unsere Wahllokale im Gemeindegebiet sind am 24. April 2016 von 8:00 bis 14:00 Uhr geöffnet.



Wenn der Frühling kommt, dann SINGEN wir...

Schlager, Volkslieder, Evergreens – an diesem Abend wollen wir wieder gemeinsam musizieren und den Frühling begrüßen, auch Gedichte werden dabei nicht fehlen.

Anschließend gemütliches Beisammensein, bei dem für das leibliche Wohl gesorgt ist.

Mittwoch **20. April 2016** 19.30 Uhr
Pfarrsaal Oberwölbling

Teilnahmebeitrag **nach Ihrem Ermessen**

Vorankündigung: Sonntag 22. Mai 2016 das traditionelle PFARRFEST Oberwölbling

„Aus“ für ÖKO-Box Sammlung Wohin mit Getränkekartons?



Wir machen's einfach.



ÖKO-Box endet mit Jahresende

Karton bleibt Karton

Die Abgabe der ÖKO-Box bei Post und Hofer endet mit Jahreswechsel. Die Getränkeverbundkartons wie z.B. Milch-, Saftpackerl können nach wie vor auf dem Altstoff-Sammelzentrum abgegeben werden oder über den „Gelben Sack“ entsorgt werden.

So getrennt können Verbundkartons bei der Fa. Mayr-Melnhof (Stmk.) recycelt werden. Dort werden sie zerkleinert, gewaschen und die Kartonfasern herausgelöst. Die innenliegende Folie lässt sich energetisch verwerten. Karton wird wieder Karton. So lassen sich wertvolle Rohstoffe einsparen.



www.umweltverbaende.at/stpoeltenland

KBW lud zur Flüchtlingsinformation

Das kbw hain lud zur Flüchtlingsinformation in den ehem. Kindergarten Hain. Nach der Begrüßung durch Manfred Kurz, Pfarrer Leopold und Bgm. Gerhard Wendl und einer Einführungspräsentation von Martina Petuely berichteten Maria und Dietmar Magnet von ihren konkreten Erfahrungen mit den bei ihnen aufgenommenen Syrien-Flüchtlingen. Ingrid Neuhauser, Ernst Spindler und LABg. Bettina Rausch erläuterten Möglichkeiten zur konkreten Mithilfe. In der MGde. Obrtitzberg ist zur Zeit eine Familie (6P) in Kleinrust untergebracht, eine weitere Familie wird demnächst im Obrtitzberger Pfarrhof eine Unterkunft finden. Im Anschluss wurde zu syrischen Spezialitäten geladen, die Landjugend unterstützte diese Veranstaltung durch Schankdienste. Der gesamte Erlös des Abends (€ 140,-) wurde an die Flüchtlingshilfe übergeben.



Sachliche Information und der Erfahrungsaustausch standen im Mittelpunkt des Abends. v.l.n.r.: GGR Thomas Amon, GR Martin Hössinger, LABg. Bettina Rausch, GR Josef Thoma, Maria Magnet, Pfarrer Leopold Klenkhart, Dietmar Magnet, Bgm. Gerhard Wendl, Martina Petuely, Manfred Kurz, Vzbgm. Daniela Engelhart

Der Verein DA stellt sich vor

Verein DA – Verein zur Flüchtlingshilfe und Integrationsförderung

Ein noch junger Verein, mit Vereinssitz in Schweinern, stellt sich vor: Im Oktober 2015 traf sich eine Gruppe von etwa 20 Menschen aus der Region erstmals in Schweinern um gemeinsam nach Wegen zu suchen, wie den zahlreichen in Österreich eintreffenden Flüchtlingen sinnvolle Unterstützung angeboten werden kann.

Während erste Hilfsaktionen in Großquartieren und an Grenzübergängen rasch anliefen (hauptsächlich Organisation von Sachspenden), wurde ein Verein gegründet, der es sich zum Ziel gesetzt hat über einen längeren Zeitraum in der Flüchtlingsarbeit aktiv zu bleiben.

Hauptanliegen ist die Unterstützung von geflüchteten Menschen und MigrantInnen

durch Wohnraumbeschaffung, Öffentlichkeitsarbeit (Informationsveranstaltungen, Abbau von Vorurteilen, Sensibilisierung der einheimischen Bevölkerung für die Situation von Geflüchteten und MigrantInnen), Förderung der Integration und Begleitung der neu ankommenden Menschen im Alltag.

Inzwischen zählt der Verein DA 77 fördernde und aktive Mitglieder.

Neben der Alltagsbegleitung von neu ankommenden Familien aus Syrien, dem Sammeln von Sach- und Geldspenden und anderen Hilfsmaßnahmen, fand in unserer Gemeinde am 30. Jänner das 1. DA-Begegnungscafe im „Dorfhaus“ in Neustift statt. Es bot den in der Region lebenden AsylwerberInnen, und Flüchtlingen denen bereits Asyl gewährt wurde, die Möglichkeit untereinander Kontakte zu knüpfen. Die lokale Bevölkerung hatte die

Möglichkeit die Menschen aus Syrien und dem Irak in gemütlicher Atmosphäre kennen zu lernen.

Zu einem weiteren Begegnungscafe wird der Verein DA in Zusammenarbeit mit dem KBW Wölbling am 2. April von 15-18 Uhr in den Pfarrsaal Wölbling einladen.

Wer Interesse hat dem Verein DA als förderndes oder aktives Mitglied beizutreten ist herzlich willkommen.

Kontakte:

Marianne Erasmus
0676/81215574
Helga Gussner-Peham
0681/20260709

SpendenkontoVerein DA:

IBAN: AT32 3258 5000 0446 7700
BIC: RLNWATWWOBG

Geschichten aus dem Kindergarten

Schmetterling und Pandabär

Nachdem Ende Jänner Herr Ettenauer, der Referent der Fachstelle für Suchtprävention, einen Elternabend im Kindergarten abgehalten hat, war am 10.02.2016 das Theater „Pandabär und Schmetterling“ im Kindergarten zu Besuch. Hier ging es um die Verschiedenheiten der Tiere und wie sie es dennoch schaffen können, miteinander befreundet zu sein. Die Kinder durften teilweise sogar mitspielen und wurden zum gemeinsamen Singen animiert. Auch hier haben wir im Anschluss eine CD mit den Liedern erhalten, welche bei den Kindern sehr gerne angekommen ist.



Das Grüffelo Fest

Nach tagelangen Vorbereitungen und intensiven Buchbetrachtungen war es am 19.01.2016 endlich soweit: Wir fuhren ins Landestheater St. Pölten zum Stück „Der Grüffelo“. Ihr kennt ihn nicht? Dann beschreib ich ihn euch: Er hat schreckliche Hauer und schreckliche Klauen und schreckliche Zähne, um Tiere zu kauen. Er hat knotige Knie, eine grässliche Tatze und vorn im Gesicht eine giftige Warze. Er hat feurige Augen, eine Zunge soooo lang und Stacheln am Rücken, da wirts einem bang.



Zum Glück hat er im Theater die ganze Zeit geschlafen und wir durften dafür das Grüffelokind bewundern. Das ist weniger schrecklich!!!



Wieder im Kindergarten angekommen, wurden auch die „daheim gebliebenen Kinder“ (unter 4 Jahren) mit dem Grüffelo-Virus infiziert. Wir hörten tagein, tagaus die CD mit der Geschichte und dem Lied. Das Buch wurde schon von vielen Kindern frei interpretiert und anderen vorgelesen und die Fingerpuppen dienten auch zum Ausspielen des Inhaltes.



Am 24.02.2016, nachdem wirklich auch gestaltungstechnisch nicht viel mehr aus dem Thema rauszuholen war, haben wir dann den „Grüffelo“ und sein Kind mit einem riesen Fest verabschiedet.

Natürlich gab es auch genug zu Essen, unter anderem Grüffelos Lieblingspeise: Butterbrot mit kleiner Maus!!! Weiters auf dem Menüplan stand: Fuchsspieß mit Schlangenspüree und Grüffelogrütze.

Da aber Bilder mehr sagen als tausend Worte, wollen wir unseren Freudentag gerne mit euch teilen.



Aktuelles aus der Volksschule

Nahtstelle: KIGA – VS

Schon zum dritten Mal läuft heuer dieses Projekt zwischen Kindergarten und Volksschule.

Beim ersten Treffen im Herbst des vergangenen Jahres besuchten die VS-Kinder der 3b Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Adelheid Burger und VOL Anita Hammer Schmid die Schulanfänger im Kindergarten. Nach einer Vorstellungsrunde und einigen Kennenlernspielen erzählten die Schulkinder über Erinnerungen an ihren ersten Schultag. Anschließend wurde mit einem Spiel jedem Kindergartenkind ein Partner aus der Schulklasse zugeteilt und den Kleinen als Geschenk eine Schirmkappe mit ihren Namen überreicht. Diese werden jetzt jedes Mal bei ihren Besuchen in der Schule getragen.

Im Jänner bewältigten die Kindergartenkinder mit ihren Partnern Bewegungsstationen im Turnsaal. Vor Ostern wird ihnen in der Schule ein österliches Erzähltheater vorgespielt und die Schüler dürfen ihren

Partnern vorbereitete Geschichten vorlesen. Im Frühling ist ein gemeinsamer Spaziergang geplant.

So sollen die Kindergartenkinder langsam ins Schulleben eingeführt und ihnen die Angst und Unsicherheit vor dem Schulbeginn genommen werden.

Autorenlesung in der neu gestalteten Bücherei der Volksschule Obritzberg-Rust

Auch in diesem Schuljahr fand wieder eine Autorenlesung an der Volksschule Obritzberg/Rust statt. Es besuchten uns in den letzten Jahren schon sehr viele bekannte Kinderbuchautoren und -autorinnen, doch dieses Mal wollte die Schule vor allem auf Autoren und Autorinnen der Region aufmerksam machen. So kam es, dass Frau Helga Uferer aus Wölbling uns ihre ersten zwei Kinderbücher in der neu gestalteten Bücherei der Volksschule präsentierte. Frau Helga Uferer löste eine große Begeisterung bei den Kindern aus. Mit

großer Freude hörten die Kinder aufmerksam die spannende und vor allem lustige Geschichte von „Lukas und seinem Pappagei“. Aus ihrem zweiten Buch „Das Zebra ohne Streifen“ las sie den Kindern das 1. Kapitel vor.

Die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Obritzberg/Rust möchten sich nochmals bei Frau Helga Uferer bedanken, die ihre Autorenlesung kostenlos für die Kinder durchführte.

Nachdem den Kindern das Buch vom „Zebra ohne Streifen“ so gut gefiel, kam es in der darauffolgenden Woche zu einem Leseprojekt zwischen der 1. und 2. Klasse. Die Kinder der 2. Klasse lasen verteilt über eine Woche im Rahmen der Lesepatenschaft den Kindern der 1. Klasse das Buch vom Zebra ohne Streifen vollständig vor.

Unsere neu gestaltete Bücherei wurde gleich gut genützt und die Kinder fühlen sich darin sehr wohl.



Krapfenfett sammeln verringert Umweltprobleme

die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.



Faschingszeit ist die Hochsaison der sündigen Krapfen. Für ihre Herstellung wird Germteig in Öl heiß herausgebacken. Sie glauben, Fett ist ungesund? Ja, im Abflussrohr, im Kanalnetz und in der Kläranlage ganz bestimmt.

Nicht nur Krapfen-, sondern auch Schnitzelfett, Butter, Salatöl usw. verursachen Schäden an den eigenen Abflussrohren und am Kanalnetz der Gemeinden. Speiseöl hat die Eigenschaft, dass es hart wird, wenn es mit Abwasser in Berührung kommt. Diese Rückstände sind hart wie Beton und müssen kostspielig gereinigt werden, bevor der Leitungsinfarkt droht. Jeder Liter Speiseöl in Ausguss oder WC geleert verursacht Folgekosten von 50-70 Cent!

Wohin mit benutztem Speisefett?

Der NÖLI ist Niederösterreichs beliebter Sammelbehälter für Altspeiseöl und -fett. Seine Leibspeise sind Speiseöl, Fett und Schmalz. Den NÖLI gibt es als 3-Liter-Sammelgefäß für den Haushalt und als 26 Liter Sammelgefäß für Großbetriebe. Beide gibt es kostenlos bei den Altstoff-Sammelzentren der Gemeinden und Umweltverbände. Volle NÖLIs können bei den Sammelstellen gegen gereinigte Gefäße getauscht werden!

Altspeisefett sammeln – Umwelt entlasten

Wenn Sie den Nöli mit gebrauchtem Altspeiseöl/-fett befüllen, helfen Sie mit, die Umwelt zu entlasten. Aus

dem gesammelten Altspeiseöl und -fett wird Biodiesel hergestellt. Mit dem Erlös des gesammelten Speiseöls kann die Sammlung und der Transport finanziert werden.

Die Biodieselproduktion bringt:

- + eine Erhöhung der Wertschöpfung für die Region und Verringerung der Abhängigkeit von Energieimporten
- + eine Verbesserung der Umweltsituation durch den Ersatz von fossilen Brennstoffen wie Diesel
- + 1 Liter Biodiesel spart rd. 1,78 kg CO₂ gegenüber mineralischem Diesel!!! (Quelle: Umweltbundesamt)

Die NÖLI-Bilanz

Bis Ende 2015 sind etwas mehr als 12 Mio. Kilogramm Altspeiseöl und -fett in Biodiesel-Raffinerien in Niederösterreich verestert worden.

Aus einem Kilo altem Speiseöl entsteht etwa 0,85 Liter Biodiesel (in DIN-Qualität). Jährlich werden in NÖ rund 780.000 Liter Biodiesel erzeugt, das entspricht einer CO₂-Einsparung von ca. 1.390 Tonnen!



www.umweltverbaende.at/stpoeltenland